



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Kantonale Abfallplanung 2007 - Startschuss für Vernehmlassung

Der Regierungsrat will die kantonale Abfallplanung aktualisieren. Diese Planung hat gemäss Bundesrecht die Abfallmengen, die Massnahmen zur Verminderung und Verwertung, die Behandlungsarten, den Bedarf an Abfallanlagen und Deponieraum, die Verwertung und Behandlung der verschiedenen Abfallarten und entsprechende Massnahmen mit Fristensetzung aufzuzeigen.

Mit der Abfallplanung 2007 wird dem Auftrag des Bundes nach einer periodischen Nachführung nachgekommen. Die 18 in der Abfallplanung 1997 formulierten Massnahmen konnten in den vergangenen zehn Jahren weitgehend umgesetzt werden. So wurden u.a. das Mehrmuldenkonzept auf den Baustellen, die Sackgebühr für Siedlungsabfälle, die Schliessung ungeeigneter Abfalldeponien und die Errichtung von zwei Inertstoffdeponien realisiert.

Mit der Aktualisierung der Abfallplanung sollen noch bestehende Probleme bei der Abfallentsorgung analysiert und geeignete Lösungen zu deren Behebung vorgeschlagen werden. Zu diesen Problemen gehören die zunehmende Menge von Siedlungsabfällen, die, entgegen der gesetzlichen Vorgabe, in ausserkantonalen Anlagen privat entsorgt werden, die Verrechnung der Grünabfallentsorgung in den Gemeinden und die ungenügende Verwendung der Recyclingmaterialien.

Der Regierungsrat hat eine Vernehmlassung zum Entwurf der kantonalen Abfallplanung 2007 bei den Gemeinden und den weiteren betroffenen Organisationen eröffnet.

Schaffhausen, 22. Mai 2007
bis und mit Nr. 19/2007
18/2007

Staatskanzlei Schaffhausen